

Marshmallows

'Vorgeschichte' von 'Gin Tonic'

Von Kaylien

Kapitel 6: Gedichte...

"In den Wipfeln mancher Bäume
Streift der Wind nicht nur Geäst.
Hier und da ein Kinderleib,
Der die Beinchen baumeln lässt.
Sonnenstrahlen küssen Fleisch,
Das gestern noch voll leben war,
Sieht man nur und riecht es nicht,
Schein es schläft und träume gar.
So wie einst in kleinem Bettchen,
Als ich kam in kalter Nacht,
Um alle in den Sack zu stecken,
Habe sie hier her gebracht
Und aufgeknüpft an langen Seilen,
Brechen dicke Knoten Knochen
Jede Schlinge ein Genick,
Hals für Hals ist durchgebrochen."
Haucht er mir mit rauer Stimme ins Ohr.
Seine Händel liegen an meinem Kehlkopf

"Morgen bin ich nicht da." Mit müden Augen versenkt eine Gabel in der Lasagne und wühlt desinteressiert darin herum. "Mama... was ist los?" "Nichts, nichts... ich bin nur müde..." Sie lächelt den Jungen aus verquollenen, übermüdeten Augen an. Ihr Gesicht scheint in den letzten Wochen um Jahre gealtert. Ihre Stirn liegt in tiefen Furchen und ihre Augen sind matt. Nachts hört er sie streiten. Die Frau, die einmal gelacht hat. Die seine Mutter war. Fröhlich spontan immer glücklich. Der Junge mustert sie Gedanken verloren. "Du kannst dir Pizza warm machen..." Der Junge nickt. Zum sechsten mal in dieser Woche wird er allein sein.